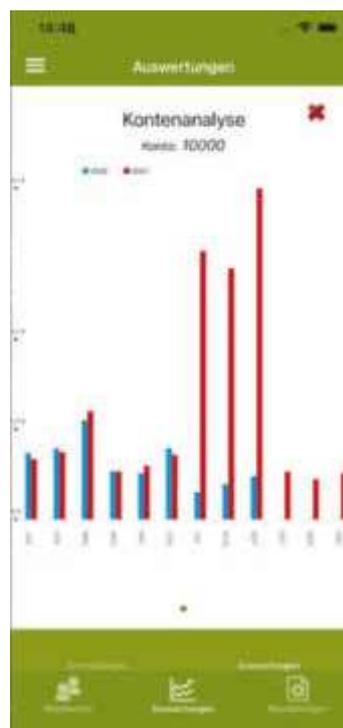




Markus Schäfer, Geschäftsführer der syska GmbH. Das Unternehmen ist seit mehr als 30 Jahren auf die Entwicklung von Software für das betriebliche Rechnungswesen spezialisiert.



Mobil lässt sich ein Überblick über die Konten verschaffen.

Controlling: digital und mobil

Die zunehmende Digitalisierung erstreckt sich auf fast alle Bereiche eines Malerbetriebes – inklusive des Herzstücks eines jeden Unternehmens, der Finanzbuchhaltung. Eine intelligente Finanzbuchhaltungssoftware hilft Zeit und Aufwand zu reduzieren. Sie bietet durch ihre innovativen Features sinnvolle Instrumente für die Unternehmenssteuerung und für mobiles Arbeiten.

Autor: Markus Schäfer | Fotos: syska GmbH

Die Digitalisierung im Malerhandwerk verbindet das traditionelle Handwerk mit neuester Technik: Geschäftsprozesse lassen sich durch digitale Werkzeuge und Schnittstellen optimieren, wiederkehrende Prozesse automatisieren, um Zeitaufwand und Fehlerquellen zu minimieren. Das gilt insbesondere für das Herzstück eines jeden

Unternehmens, für die Finanzbuchhaltung (Fibu). Durch den Einsatz einer intelligenten Softwarelösung ergibt sich nicht nur Einsparpotential, sondern auch die Möglichkeit, innovative Features zur Unternehmenssteuerung zu nutzen.

Voraussetzung dafür ist jedoch, dass die Finanzbuchhaltungslösung über eine hohe Integrationsfähigkeit durch ein

intelligentes Schnittstellensystem verfügt. Es garantiert den sicheren Transfer und die effiziente Weiterverarbeitung der wichtigen Daten. Schließlich bildet die Finanzbuchhaltungssoftware keine isolierte Insellösung, sondern bezieht ihre Daten aus den verschiedensten Bereichen des Unternehmens, verknüpft diese und wertet sie aus.

So nimmt die Fibusoftware künftig bisher aufwendige Zeiterfassungen automatisch auf und integriert sie über die Lohnbuchhaltung direkt in die Kostenrechnung. Musste man früher die Arbeitszeit per Stundenzettel umständlich aufschreiben und in die Kostenrechnung manuell eingeben, lassen sich die lohngetriebenen Kosten nun minutengenau automatisch aufzeichnen und auswerten.

Digitale Belegverarbeitung

Die digitalisierte Buchhaltung erlaubt Malerbetrieben in den kommenden Jahren Abschied von der Zettelwirtschaft zu nehmen. Dokumenten-Management-Systeme organisieren Belege fortan und nehmen eigenständig Überprüfungen vor, Fehler lassen sich so fast gänzlich vermeiden. Bereits heute können intelligente Fibulösungen wie die syska Euro Fibu ohne Papieraufwand Rechnungen digital erfassen und vollautomatisch verarbeiten.

Enorm viel Zeit lässt sich auch mit dem automatisierten Zahlungsverkehr einsparen, der weiter zunehmen wird. Mittels einer konfipay-Integration, bei-

spielsweise im Online Banking, können beliebig viele Konten von verschiedenen Geldinstituten eingebunden werden. Ein Klick ist ausreichend, um Überweisungen dateilos und ohne Medienbruch zu tätigen. Das ist auch im Hinblick auf die Datensicherheit ein klares Plus, denn sensible Zahlungsverkehrsdaten sind transaktionsgesichert und werden nicht in Clearingdateien zwischengespeichert.

Umfassende Zukunftsszenarien

Dank der digitalen Unternehmensvernetzung gelangen eine Fülle an Unternehmensdaten in die Finanzbuchhaltung. Aus ihnen lassen sich künftig umgehend Prognosen und ganzheitliche Handlungskonzepte erstellen, ohne hier manuelle Ergänzungen vornehmen zu müssen. So können beispielsweise individuelle Szenarien für die kommenden Monate oder Jahre geplant werden: Wie entwickelt sich der Umsatz in den kommenden fünf Monaten? Oder: Wie verläuft der Gewinn, sollten die üblichen saisonalen Schwankungen ausfallen?

Die durch die Pandemie vorangebrachten Homeoffice-Regelungen werden sicherlich weiter ihren festen Platz im Alltag haben. Umso wichtiger wird es sein, dass bei Zugriffen auf die Finanzbuchhaltungssoftware von außerhalb über eine VPN-Remote-Desktop-Verbindung eine hohe Datensicherheit gegeben ist.

Und auch das mobile Abrufen der wichtigsten Daten aus der Buchhaltung wird immer wichtiger — sei es von unterwegs oder beim Kunden. Eine App ermöglicht es, per Smartphone direkt auf die Mandantenverwaltung mit ihren Informationen zu Konten und Bankverbindungen zuzugreifen.

Nur Malerbetriebe, die die Digitalisierung aktiv mitgestalten, werden wettbewerbsfähig bleiben. Bereits jetzt können intelligente Softwarelösungen sie mit ihren innovativen Features auf ihren Weg in die Digitalisierung weitreichend unterstützen.

PraxisPlus

Checkliste

- Ist eine DATEV-Schnittstelle für den Import und Export der Daten für den Steuerberater vorhanden?
- Gehört ein flexibles Schnittstellenkonzept dazu?
- Stehen intelligente Importfunktionen aus gängigen Microsoft-Programmen zur Verfügung?
- Besitzt die Fibusoftware Schnittstellen für den elektronischen Zahlungsverkehr?
- Lässt sich die Software auch sicher und einfach im Homeoffice nutzen? Können sämtliche Funktionen eingesetzt werden?
- Kann mobil auf relevante Daten zugegriffen werden?

» Weitere Infos:
www.syska.de

Malerblatt

VIDEOS

Aktuell
informiert sein:
Rubrik Videos



Reportagen, Produkte
und Schritt-für-Schritt-
anleitungen zu den
Themen:

- Gestaltung
- Betrieb und Markt
- Werkstoffe
- Technik

www.malerblatt.de/videos

